

Bauchgefühle • Gedichte erschließen● **Anwenden und vertiefen, SB S. 146****Mascha Kaléko: Langschläfers Morgenlied (1937)****Den Inhalt erschließen**

- 1 Fasst den Inhalt der Strophen knapp zusammen.
- 2 Arbeitet den gedanklichen Aufbau des Gedichts heraus, indem ihr untersucht, was in den Strophen nach und nach gesagt wird. Notiert euch diese Zusammenhänge nach folgendem Muster:

Strophe 1:	Strophe 2:	Strophe 3:	Strophe 4:
Verärgertes Erwachen des lyrischen Sprechers	Beginn der Rechtfertigung der eigenen Lust am Ausschlafen		

- 3 In Vers 9 wird auf folgende Redewendung angespielt: *Morgenstund hat Gold im Mund*. Wie beurteilt der Sprecher im Gedicht diese Redewendung, wenn er sagt, das Lesebuch habe sie erdacht (vgl. V. 10)?
- 4 Welche Rolle spielt Pitt in dem Gedicht? Sammelt Informationen zu Pitt und charakterisiert das Verhältnis des Sprechers im Gedicht zu der Person Pitt. In welchem Verhältnis könnten der Sprecher/die Sprecherin und Pitt zueinander stehen? Diskutiert eure Festlegungen.

Pitt als Radiosprecher – Sprecher: Hörer/Hörerin // Bruder – Schwester // Ehemann – Ehefrau // Vater – Tochter // ...

- 5 Fasst die Entwicklung der Stimmung des Sprechers in einem Satz zusammen.

Die formale und sprachliche Gestaltung untersuchen**Material:**

Sprachliche Gestaltungsmittel in Gedichten können unter anderem sein:

- a) Umgangssprache: Umgangssprachliche Formulierungen erkennt man daran, dass sie nicht so förmlich wirken. Beispiel: fernsehen – glotzen (= Umgangssprache)
 - b) Enjambement (auch Zeilensprung): bezeichnet das Übergreifen des Satzes von einer Verszeile auf die folgende, sodass Satz- und Versende nicht zusammenfallen. Das ermöglicht ein Durchbrechen der strengen Rhythmik des Gedichts und einen Vortrag, der mehr dem alltäglichen Sprechen ähnelt.
 - c) Metapher: Bedeutungsübertragung zum Zweck der bildlichen Ausdrucksweise, z. B.: *Baumkrone*
 - d) Personifikation: besondere Form der Metapher, bei der Tieren oder Dingen menschliche Verhaltensweisen oder Eigenschaften zugesprochen werden, z. B.: *der Wald schweigt*
- 6 Untersucht den Text hinsichtlich seiner sprachlichen und formalen Gestaltung. Nehmt dafür das Material zu Hilfe. Benennt in jeder Strophe mindestens ein Gestaltungsmittel, das euch besonders auffällt; ihr könnt aber auch andere Auffälligkeiten benennen. Begründet eure Auswahl.

Bauchgefühle • Gedichte erschließen

- 7** Bezieht die Wirkung der von euch gefundenen Gestaltungsmittel direkt auf das gesamte Gedicht und die Stimmung, die darin vermittelt werden soll, indem ihr erklärt, wie das Mittel zu dieser Stimmung beiträgt. Wählt drei Stellen aus, die ihr besonders gut erklären könnt.

Beispiel:

„Ein fleißig Radio übt schon sein Geschnatter“ (V. 3)

Stilmittel: Personifikation

Wirkung: „fleißig“ und „Geschnatter“ drücken aus, dass der Sprecher von dem Radio genervt ist, weil es Teil der morgendlichen Umgebung ist, die den Sprecher vom Schlafen abhält; er will gerade nicht fleißig sein

- 8** Erklärt, inwiefern es in Strophe vier eine Unregelmäßigkeit im Reimschema gibt.
- 9** Formuliert mögliche Gründe für diese unregelmäßige Gestaltung der vierten Strophe.
- 10** Leitet Ideen für den Vortrag dieser Stelle ab.

Das Gedicht für den Vortrag vorbereiten

- 11** Bereitet das Gedicht für den Vortrag vor, indem ihr den Text (in Kopie) mit Hinweisen versehen, wie ihr ihn sprechen wollt (Mimik, Gestik, Tempo, Ausdruck, Lautstärke, Pausen etc.).
- 12** Macht euren Gruppenmitgliedern konkrete Vorschläge, welche Rolle sie als Sprecher des Textes einnehmen und welche Stimmung sie umsetzen sollen, z. B.:
- Rolle: Tochter; Pitt ist Vater der Sprecherin
Stimmung: genervt, besserwisserisch
- 13** Beurteilt im Team den Vortrag.